Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Verkehrsplanerin
Verkehrsplaner

Einstiegsgehalt: € 2.170,- bis € 3.170,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 5
Aufstieg . . . 5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 5
Impressum . . . 6

TÄTIGKEITSMERKMALE

VerkehrsplanerInnen beschäftigen sich mit der Analyse, Planung und Gestaltung von Verkehrsströmen. Ziel ist es, einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Verkehrssysteme und einen optimierten Verkehrsfluss zu gewährleisten. Dafür sammeln und analysieren sie Daten über Verkehrsdichte, -ströme sowie -geschwindigkeiten, um dann Verkehrskonzepte zu entwickeln, beispielsweise für Straßennetze, öffentliche Verkehrsmittel, Bus- und Bahnstrecken.
VerkehrsplanerInnen verwenden für ihre Analysen spezielle Softwaremodelle, mit denen sie das Verkehrsaufkommen simulieren und daraus Prognosen ableiten können. Dabei kommt teilweise auch Software mit Künstlicher Intelligenz (KI) zum Einsatz, die die Analysen und die Optimierung von Verkehrsströmen und Routen unterstützen.
Im Bereich des öffentlichen Verkehrs sind VerkehrsplanerInnen dafür zuständig, Routen zu entwerfen, Haltestellen zu definieren und die Fahrpläne zu optimieren. Sie arbeiten meist eng mit anderen Fachleuten zusammen, wie z.B. StadtplanerInnen, ArchitektInnen und ExpertInnen der zuständigen Behörden.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Daten über Verkehrsdichte und Verkehrsströme sammeln und analysieren
- Verkehrskonzepte entwickeln
- Softwaremodelle verwenden
- Verkehrsprognosen erstellen
- Routen im öffentlichen Verkehr entwerfen
- Haltestellen definieren
- Fahrpläne optimieren

ANFORDERUNGEN

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Serviceorientierung
- Sinn für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Öffentlicher Dienst
- Autobahngesellschaften
- Straßenbauunternehmen
- Verkehrsplanungsbüros
- Verkehrsbetriebe

AUSSICHTEN

Städte und Regionen wachsen schnell: Immer mehr Menschen bedeuten aber gleichzeitig mehr Verkehr und Infrastruktur. Es braucht daher wirtschaftliche, soziale und ökologische Ansätze, um die Lebensqualität der BewohnerInnen zu erhalten und die Städte und Regionen mit nachhaltigen, klimafreundlichen Mobilitätslösungen zukunftsfit zu machen.
Die gute wirtschaftliche Lage im Baubereich wirkt sich positiv auf das Verkehrsplanungswesen aus, jedoch herrscht eine hohe Konkurrenz zwischen den verschiedenen Anbietern. In der Verkehrsplanungsbranche ist die Anzahl der Arbeitsplätze eher gering. Besonders der Berufseinstieg kann sich schwierig gestalten, sodass Praktika und Projektarbeiten vorteilhaft sind.

AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bieten höhere technische Lehranstalten, beispielsweise im Bereich Tiefbau. Neben bauspezifischen Fachkompetenzen beinhaltet eine bautechnische Ausbildung in der Regel auch die Vermittlung von kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen, z.B. in den Bereichen Baukalkulation, Baumanagement, Bauabrechnung, Kostenrechnung oder Projektmanagement. Zudem wird oftmals der Umgang mit speziellen Computerprogrammen wie Computer Aided Design (CAD) oder Building Information Modeling (BIM) erlernt. Weiters werden praktische Erfahrungen in schuleigenen Werkstätten sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Burgenland

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld
Adresse: 7423 Pinkafeld, Meierhofplatz 1
Webseite: https://www.htlpinkafeld.at/

Kärnten

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach
Adresse: 9500 Villach, Tschinowitscher Weg 5
Webseite: https://www.htl-villach.at/

Niederösterreich

Kolleg für Bautechnik - Green Building & Umweltingenieurwesen (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Krems
Adresse: 3500 Krems, Alauntalstraße 29
Webseite: https://www.htlkrems.ac.at

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Aufbaulehrgang für Bautechnik - Green Building & Umweltingenieurwesen (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Oberösterreich

Kolleg für Berufstätige für Bautechnik - Tiefbau (Kolleg)

Höhere Technische Bundeslehranstalt 1 für Bau und Design
Adresse: 4020 Linz, Goethestraße 17
Webseite: https://www.htl1.at/

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt 1 für Bau und Design
Adresse: 4020 Linz, Goethestraße 17
Webseite: https://www.htl1.at/

Aufbaulehrgang für Berufstätige für Bautechnik - Tiefbau (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundeslehranstalt 1 für Bau und Design
Adresse: 4020 Linz, Goethestraße 17
Webseite: https://www.htl1.at/

Salzburg

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Saalfelden
Adresse: 5760 Saalfelden, Almerstraße 33
Webseite: https://www.htlsaalfelden.at/

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Salzburg
Adresse: 5022 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30
Webseite: https://www.htl-salzburg.ac.at

Steiermark

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule
Adresse: 8010 Graz, Körösistraße 157
Webseite: https://www.ortweinschule.at/

Tirol

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Imst
Adresse: 6460 Imst, Brennbichl 25
Webseite: https://www.htl-imst.at/

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Bau und Design Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Trenkwalderstraße 2
Webseite: https://www.htl-ibk.at/

Vorarlberg

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Rankweil
Adresse: 6830 Rankweil, Negrellistraße 50
Webseite: https://www.htl-rankweil.at/

Wien

Höhere Lehranstalt für Bautechnik - Tiefbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt - Camillo Sitte Bautechnikum
Adresse: 1030 Wien, Leberstraße 4c
Webseite: https://www.bautechnikum.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für BHS-AbsolventInnen bieten Kollegs und Universitäten. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge sind für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive.
Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- GIS - Geoinformationssysteme
- Mobilitätsmanagement
- Raumplanung
- Simulationstechnologie
- Verkehrstelematik
- Verkehrsökologie
- Künstliche Intelligenz

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Verbands Österreichischer Ingenieure sowie auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.
Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Je nach Struktur und Größe des Unternehmens bestehen Aufstiegsmöglichkeiten in Funktionen wie Teamleitung, Projektleitung oder Abteilungsleitung.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation" oder "Technisches Büro - Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure)" möglich.
Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.170,- bis € 3.170,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 23.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!